

 <p>Otto-Lilienthal-Museum / Ribbe [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Anker-Steinbaukasten Nr. 4½</p> <p>Museum: Otto-Lilienthal-Museum Ellbogenstraße 1 17389 Anklam +49-3971-245500 info@lilienthal-museum.de</p> <p>Collection: Lilienthal-Sammlung</p> <p>Inventory number: 9345</p>
---	---

## Description

"wirkliche Steine, Patent 26. Okt. 1880.

6 Vorlagen doppelseitig, Gebrauchsspuren, eingerissen.

"Folgekasten 4A "Sanduhr""

Ränder für Deckeinschub 2-seitig abgebrochen

Die Idee der künstlichen Sandsteine wurde von Gustav Lilienthal als Mitarbeiter bei der Arbeit an Jan Daniel Georgens "neuem Kindergarten" entwickelt und zunächst unter dem Titel "Das Bauen. Georgens neuer Kindergarten" mit dem Eichhörnchen als Warenzeichen vertrieben. F. Ad. Richter entwickelte daraus das Imperium "Anker-Steinbaukasten". Das frühe Exemplar des Baukastens trägt noch beide Warenzeichen, das Eichhörnchen und den Anker.

## Basic data

Material/Technique:	Stein, Glas
Measurements:	17*26*4

## Events

Created	When	1885
	Who	F. Ad. Richter & Cie. AG
	Where	Rudolstadt
Intellectual creation	When	1880
	Who	Gustav Lilienthal (1849-1933)
	Where	

## Keywords

- Reformspielzeug
- Toy block
- toy

## Literature

- Runge, Manuela; Lukasch, Bernd (2005/2007): Erfinderleben. Berlin